| Vorstand

Anschrift: IG Metall Vorstand, 60329 Frankfurt am Main, Wilhelm-Leuschner-Straße 79

An die
Betriebsratsvorsitzenden
der Unternehmen im Versicherungsbereich der BG Holz und Metall

Sozialwahl 2011 IG Metall Mitbestimmen!

Datum:
07.07.11

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
Hu/We/Ur/KP

Telefon:
069-66 93-2826

Telefax:
069-66 93 80 2826

E-Mail:
klaus.pickshaus@igmetall.de

Sozialwahlen 2011
hier: Urwahl bei der Berufsgenossenschaft Holz und Metall

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Sozialwahlen bei der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) haben für die IG Metall eine ganz besondere Bedeutung. Sie werden als Urwahl direkt in den Betrieben durchgeführt. Das alles verlangt eine gute Vorbereitung und eine intensive Durchführung in den Betrieben - insbesondere in den Großbetrieben, wo viele Stimmen für die IG Metall-Liste (Liste 1) gewonnen werden können. Wir bitten euch, rechtzeitig auf die Durchführung der Wahlhandlung im Betrieb Einfluss zu nehmen.

Die Wahl findet vom 15.8. – 5.10.2011 statt.

Diese Wahl ist von hoher politischer Bedeutung:

- Die BGHM ist, gemessen an Umsatz und Versichertenzahlen, die größte Berufsgenossenschaft in Deutschland.

- Nur bei der BGHM finden Urwahlen statt. Das Wahlergebnis wird daher besondere Aufmerksamkeit erhalten und bietet die Möglichkeit, die IG Metall als erfolgreich und durchsetzungsstark zu profilieren.

IG Metall Vorstand

Wilhelm-Leuschner-Straße 7
60329 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 66 93-0
Fax: (0 69) 66 93-28 43
E-Mail: vorstand@igmetall.d
Internet: www.igmetall.de

Helaba Frankfurt
Konto-Nr. 83 000 000
BLZ 500 500 00

Datenschutzhinweis: Name, Adresse und zur Bearbeitung nötige Angaben werden vorübergehend gespeichert.

IG Metall –
Gewerkschaft für Produktion und Dienstleistung im DGB

- Umfragen zeigen, dass den Berufsgenossenschaften hohe Kompetenz und Glaubwürdigkeit zugeschrieben wird. Wir sollten die Chance nutzen, die IG Metall als starken Player im berufsgenossenschaftlichen System zu präsentieren.

- Gleich zwei gegnerische Organisationen, nämlich die CGM und die AUB, treten mit eigenen Listen zu dieser Wahl an. Im Zuge der Fusionen waren Vertreter beider Listen aus der Selbstverwaltung ausgeschieden. Die Wählerinnen und Wähler haben nun die Chance, CGM und AUB endgültig aus der Selbstverwaltung zu verdrängen. Das setzt eine hohe Wahlbeteiligung und gute Mobilisierung für die Wahl der Liste der IG Metall voraus.

Das Entscheidende im Unterschied zu den zurückliegenden Sozialwahlen bei Rentenversicherung und Krankenkassen ist die Tatsache, dass die IG Metall und die Betriebsräte die Urwahl direkt im Betrieb beeinflussen können. Denn die Wahlunterlagen werden von den Arbeitgebern an ihre Beschäftigten ausgegeben und nicht per Post an die Versicherten versandt.

Zu dieser Spezifik schreibt der Bundeswahlleiter in seinem vorläufigen Bericht zur Sozialwahl:

„Die bisherigen Wahlen waren reine Briefwahlen. Die Wahlen bei der BG Holz und Metall werden zum größten Teil in den Betrieben stattfinden. Die Arbeitgeber müssen dafür sorgen, dass Versicherten/Arbeitnehmer unbeobachtet wählen können. Die Arbeitgeber müssen dafür sorgen, dass unbefugte Personen keine Manipulationen an den Wahlurnen vornehmen können. Ab 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern müssen spezielle Wahlräume zur Verfügung gestellt werden."

Es ist naheliegend, die Sozialwahl wie eine Betriebsratswahl als Wahlhandlung im Betrieb zu organisieren. Ein solches Vorgehen ist in vielen Betrieben auch schon abgestimmt worden. Da seit sehr vielen Jahren keine Urwahl im Rahmen einer Sozialwahl mehr stattgefunden hat, bestehen in manchen Betrieben noch Unsicherheiten über die Durchführung. Uns erreichen Informationen, dass in einigen Fällen die Arbeitgeber die Wahlabläufe einem externen Dienstleister übertragen wollen, die entgegen der Empfehlung des Bundeswahlleiters die Wahl als reine Briefwahl abwickeln wollen. In all diesen Fällen bitten wir Euch, mit den Unternehmensleitungen eine Wahlhandlung im Betrieb abzustimmen.

Wir bitten euch um Unterstützung und um eine aktive Werbung für die Liste der IG Metall. Wahlwerbungsmaterial wird in den nächsten Wochen über die Verwaltungsstellen erhältlich sein.

Mit kollegialen Grüßen

Berthold Huber Detlef Wetzel Hans-Jürgen Urban